



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1867-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1534.

Nr. 31. Sonntag, den 24. November 1867.



Wegen plötzlicher Heiserkeit der Frau Wlezeß, statt der angekündigten Oper „Don Juan“

Martha,

27

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen theilweise nach einem Plane von St. Georges, von W. Friedrich.
Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin.
Nancy, ihre Vertraute
Lord Tristan Willefort, ihr Vetter
Lyonel
Blumkett, ein reicher Pächter
Der Richter von Richmond

Frau Ulrich-Rohn.
Fräul. Hausen.
Herr Ditt.
Herr Schüller.
Herr Starke.
Herr Knapp.
Fräul. Schopf.
Fraul. Walter II.
Fräul. Grimm.
Herr Mödlinger.

Drei Mägde

Ein Diener der Lady
Der Gerichtsdienner.

Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

| | | | |
|---|--------------|---------------------------------------|--------------|
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges | 1 fl. 45 kr. | Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum | — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges | 1 fl. 24 kr. | Parterre | — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze im Parquet | 1 fl. 24 kr. | Reserve-Loge des dritten Ranges | — fl. 36 kr. |
| | | Galerie-Loge | — fl. 24 kr. |
| | | Galerie | — fl. 12 kr. |

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. C. Zwißer (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

| | | | |
|--------------|----|----------------------|---|
| Abends 9 Uhr | — | Minuten von Mannheim | nach Ludwigshafen.*) |
| " 9 " | 15 | " " | Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.*) |
| " 9 " | 45 | " " | Ludwigshafen " Frankenthal und Worms.*) |
| " 10 " | 10 | " " | Mannheim " Heidelberg. |
| Nachts 12 " | 55 | " " | " " Heidelberg. |

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.